

Korrespondenzen.

Warnung vor dem Besuch englischer Häfen.

Von Prof. **Hans Ziemann** in Berlin.

Zu Nutz und Frommen aller ins Ausland reisenden Aerzte teile ich aus einem Briefe meines Freundes Weck, der sich zur Zeit auf der Ausreise nach Niederländisch-Indien befindet, Folgendes mit: „Man bekommt von den Engländern auf ihren Konsulaten immer gegen schweres Geld das Paßvisum für die Einreise nach England; leider erhält man aber an Ort und Stelle von der Polizeibehörde nicht die Erlaubnis zum Betreten des Landes, und diese wird, wie der englische Beamte gestern einem Oesterreicher gegenüber zynisch erklärte, niemals erteilt! Da ich die Herren von dieser Seite bereits kenne, hatte ich Gott sei Dank kein Geld für ein Visum angelegt und konnte auf die Frage, ob ich an Land gehen wolle, wirklich aus ehrlicher Ueberzeugung erklären, daß ich nicht den mindesten Wert darauf legte. Es wäre vielleicht ganz gut, wenn in den Kreisen der Auslandsärzte, die Reiseabsichten haben, diese Tatsache genügende Verbreitung findet.“ Diese Worte sollten uns schon aus Gründen der Selbstachtung davor bewahren, bis auf weiteres englische Häfen zu besuchen.